



Holzwerkstatt:
»Erfolgreich auf dem Holzweg: eine Schülerin und 15 Schüler der 10. Klasse der HS Meine haben eine Schülerfirma gegründet, die erfolgreich Holzprodukte in der Region herstellt und vertreibt.«

Sonderpreis: Schülerfirma Holzwerkstatt

Dem Zweig Holzbau der Schülerfirma der Hauptschule Meine gehören eine Schülerin und 15 Schüler im Alter von 15 bis 17 Jahren an. Sie produzieren Holzprodukte und verkaufen sie zum Selbstkostenpreis an gemeinnützige Institutionen und Einrichtungen. In den Schülerfirmen sollen die Jugendlichen Zusammenhänge der Wirtschaft durch eigenes praktisches Wirtschaften erfahren.

Im Zweig Holzbau der Schülerfirma der Hauptschule Meine wurden zum Beispiel hölzerne Schilder zur 1000-Jahr-Feier für die Ortseingänge der Gemeinde Meine produziert. Enge Kontakte zur lokalen Wirtschaft bauen zudem eine Brücke von der Schule zur örtlichen Wirtschaft.

Impressum:

projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH
V.i.S.d.P.: Dirk Warnecke
Mittelweg 7 · 38106 Braunschweig
Telefon: 0531 / 1218-0
Telefax: 0531 / 1218-123
Email: info@projekt-region-braunschweig.de
Geschäftsführer: Dirk Warnecke
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Norbert M. Massfeller
Stellvertreter: Dr. Gert Hoffmann
Zuständiges Gericht: Amtsgericht Braunschweig HRB 9371
Zuständige Finanzbehörde: Finanzamt Braunschweig
Steuernummer: St.-Nr. 14/203/4190
Fotos: Frank Bierstedt

Gründerzeit in der Region...

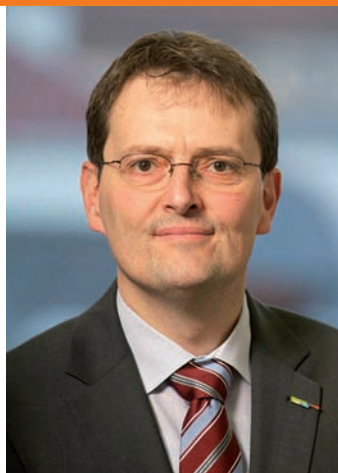
Liebe Leserin, lieber Leser,

»Nichts ist stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen ist«, die Worte des französischen Schriftstellers Victor Hugo klingen fast, als kenne er die Preisträger unseres zweiten regionalen Ideen-Wettbewerbs **Idee : Gründung = Erfolg²**, die wir Ihnen mit dieser PRBS-kompakt-Sonderausgabe vorstellen: die bahnbrechende Weiterentwicklung der Wasserradtechnologie, die sich mit einer Hand öffnende Getränkedose, die gemeinsame Einspeisung von Multimediadiensten in bestehende Strukturen, Laser, die Gebäude und Unfallstellen in 3D-Format erfassen, ein Ansatz für eine Windkraftanlage der nächsten Generation, Fotos die per Knopfdruck mit Ortsangaben versehen sortiert werden, die Bodenschatzerkennung aus der Luft, gesundes Fastfood als leckere Säfte und eine Schülerfirma, die erfolgreich Holzprodukte herstellt und vermarktet. Neun Ideen, mit soviel Potenzial auch für uns als Region, die gemeinsam mit den vielen anderen eingereichten Wettbewerbsbeiträgen zeigen, dass bei uns das Wort Gründung groß geschrieben wird.

»Ideen halten sich nicht. Es muss etwas mit ihnen getan werden«. Freilich hat auch der englische Mathematiker und Philosoph Alfred North Whitehead Recht: Erst in der Umsetzung wird aus den brillanten Ideen, die wir heute ausgezeichnet haben, ein Pfund, mit dem wir als Region wuchern können. Darum haben wir als projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH den Ideen-Wettbewerb initiiert und darum begleiten wir die Preisträger und alle Wettbewerbsteilnehmer zur erfolgreichen Unternehmensgründung und darüber hinaus. 32 realisierte Gründungen mit mehr als 40 Arbeitsplätzen sind auf diese Weise bereits durch den Ideen-Wettbewerb entstanden.

Der Wettbewerb ist nur ein - wenn auch ein wichtiger - Baustein, unserer Arbeit: Er ist integraler Bestandteil der Arbeit der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH in sechs Wachstumsfeldern und Querschnittsthemen mit derzeit 20 aktuellen Projekten. Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir Ideen für die Arbeit von morgen und setzen diese um.

Dirk Warnecke
Geschäftsführer



Gesellschafter der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH:



PRBS-kompakt

Newsletter der projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH

Sonderausgabe März 2007



Idee
Gründung
= Erfolg²

Preisträger 2006



Tripleplay@home:
 »Alle Medien aus einer Hand: Manfred Biermann und Stefan Gerecke ermöglichen mit ihrer Weltneuheit TriplePlay@Home die Einspeisung von TV-, Telefonie- und Internetdaten in bereits bestehende TV-Verkabelungsstrukturen von Haushalten.«

TriplePlay@Home

Herr Biermann und Herr Gerecke ermöglichen mit ihrer Weltneuheit **TriplePlay@Home** die gemeinsame Einspeisung von TV-, Telefonie- und Internetdaten in die bereits bestehenden TV-Verkabelungsstrukturen von Haushalten über ein derzeit einmaliges Multimedia-Verteilungssystem. Ihre Geschäftsidee basiert auf einer technischen Zusammenführung und deren Verteilung bislang getrennt in die Haushalte eingespeister Mediendienste wie zum Beispiel Internet und Fernsehen. Herr Biermann und Herr Gerecke wünschen sich Kontakte zu Partnern aus dem Kommunikations- und Versorgerbereich, die **TriplePlay@Home** als Chance erkennen und in das eigene Angebot aufnehmen möchten.



Weiterentwickelte Wasserradtechnologie:
 »Quantensprung in der Wasserradtechnologie: Christian Seidel löst mit seiner weiterentwickelten Wasserradtechnologie ein jahrhundertaltes Problem und erschließt die Wasserradtechnologie bei niedrigen Fallhöhen und großer Durchflussmenge.«

Weiterentwickelte Wasserradtechnologie

Die Gründungsidee von Herrn Seidel basiert auf einer Weiterentwicklung der Wasserradtechnologie. Damit kann erstmals das gewaltige Wasserkraftpotenzial im Bereich der niederen Fallhöhen und großer Durchflussmengen erschlossen werden. Die neue Wasserkrafttechnologie verfügt über eine kurze Amortisationszeit bei langer Lebensdauer. Das effektive Jahresarbeitsvermögen kann bis zu 40 Prozent größer sein als das moderner Wasserturbinen. Herr Seidel wünscht sich politische Unterstützung bei der Umsetzung einer Pilot- und Demonstrationsanlage sowie einen Investor, um in die Förderung des High-Tech-Gründerfonds zu kommen.



Ö.Ö.L.-Quelle:
 »Vertikal und horizontal dem Wind entgegen: Klaus-Dieter Balke entwickelte eine neuartige Windkraftanlage aus einem Stahlrahmen mit integrierter Vertikal-Achse und Rotorblättern auf Horizontalachsen.«

Ö.Ö.L.-Quelle

Die Gründungsidee von Herrn Balke umfasst eine neuartige Windkraftanlage, die aus einem Stahlrahmen mit integrierter Vertikal-Achse besteht. Seine Geschäftsidee ist durch den Klimawandel und steigende Energiepreise inspiriert. Er entwickelte eine neuartige Windkraftanlage, bestehend aus einem Stahlrahmen mit integrierter Vertikal-Achse und Rotorblättern auf Horizontal-Achsen. Zum Start plant der Gründer einen Werbeturm als Blickfang, der sich in das Werbekonzept eines Unternehmens integriert und dabei 80.000 Kilowattstunden Strom im Jahr liefert. Herr Balke sucht Gruppen oder Firmen, die mit nachhaltigen Produkten oder nachhaltigen Zielen arbeiten oder werben.



ADAM:
 »Per Laser dem Täter auf der Spur: Markus Schäfer und Sven Thomsen ermöglichen mittels eines Lasers virtuelle 3D-Fahrten in Gebäuden oder Industrieanlagen und eine virtuelle Rekonstruktion von Unfallstellen.«

ADAM

Die Gründungsidee der Herren Schäfer und Thomsen umfasst die lasergestützte Erfassung und 3D-Darstellung von Gebäuden und Unfallstellen. Mit ihrer Idee einer lasergestützten Erfassung und dreidimensionalen Darstellung für Gebäude und Unfallstellen bieten sie sowohl ihr Know-how als Dienstleistung als auch entsprechende Software an. Die entstandenen Aufnahmen lassen sich als 3D-Modelle darstellen, durch die man sich optisch hindurch bewegen kann. So lassen sich Unfallstellen, Gebäude oder Industrieanlagen dokumentieren. Nun wünschen sich Herr Schäfer und Herr Thomsen Referenzkunden. Das könnten Versicherungen, aber auch Staatsanwaltschaften und Rechtsanwälte sein.



SAFTWERK:
 »Wolfsburg freut sich auf das neue Saftwerk«: Monika Fichtner und Ingo Behme stellen frisch gepresste Funktions-Säfte und leckere Snacks her und planen die Eröffnung eines Bistros in der Volkswagenstadt.«

Saftwerk

Das Gründungskonzept von Frau Fichtner und Herrn Behme basiert auf der Idee, frisch gepresste Funktions-Säfte und leckere Snacks als gesundes Fastfood einer umweltbewussten Kundschaft anzubieten. Beide planen, in Wolfsburg ein Bistro in einem »fruchtig und peppig« gestalteten Wohlfühlambiente zu eröffnen. Kriterien für die Säfte und kleinen vollwertigen Mahlzeiten sind u.a. absolute Frische, bester Geschmack, ökologisch und fair gehandelt, schonend verarbeitet und schmackhaft zubereitet. Frau Fichtner und Herr Behme wünschen sich eine Einbindung ihrer Idee in vorhandene Kantinenkonzepte, um Unternehmensbelegschaften »Fit fürs Arbeitsleben« zu halten.



locr:
 »Wenn Bilder erzählen können«: Malte Schloen, Holger Urbansky, Sascha Springer und Rolf Richter versehen Fotos von Mobiltelefonen und Digitalkameras automatisch mit Ortsangaben und archivieren diese zugleich.

locr

Die Gründungsidee der Herren Schloen, Urbansky, Springer und Richter ermöglicht es, mit Software und Online-Diensten Fotos automatisch mit Ortsinformationen zu versehen. Mit locr bieten die vier Herren Software und Dienstleistungen an, durch die digital aufgenommene Fotos automatisch mit Ortsangaben versehen werden. Dazu wird die Position des Motivs per Satellitenortung GPS aufgezeichnet und die dazugehörige Adresse ermittelt. Damit werden die Fotos nach Orten sortiert archiviert. locr arbeitet an Software-Versionen für Mobiltelefone und handelsübliche Digitalkameras. Darum wünscht sich das locr-Team den Kontakt zu Handy- und Kameraherstellern.



CrazyCan:
 »Der Quantensprung der Dose: Friedhelm Nebel entwickelte die erste wiederverschließbare PET-Getränkedose der Welt, die sich zudem mit einer Hand öffnen und wieder verschließen lässt.«

CrazyCan

Die Gründungsidee von Friedhelm Nebel besteht aus der weltweit ersten wiederverschließbaren PET-Getränkedose **CrazyCan**. Sie ist die erste wieder verschließbare Getränkedose der Welt in klassischer Dosenform. Der Verschluss lässt sich mit nur einer Hand leicht öffnen und verschließen. Dieser Mechanismus funktioniert auch für gewerbliche Anforderungen. Gegenüber der klassischen Getränkedose hat die **CrazyCan** zahlreiche Produktvorteile: Die **CrazyCan** besteht aus Poly-Ethylen-Terephthalat (PET) und kann auch mit Milch, milchhaltigen Getränken oder Fruchtsäften befüllt werden. Für seine wiederverschließbare Dose sucht Herr Nebel einen Investor, um die Produktidee zu etablieren und weiter zu entwickeln.



GRAVIONIC:
 »Mit dem Flugzeug zum Ölschleich von morgen: Peter Hecker, Ralf Heyen und Tim Stelkens-Kobsch nutzen die Erdanziehungskraft zur Erkundung von Bodenschätzen vom Flugzeug (Fluggravimetrie) aus.«

GRAVIONIC

Die Gründungsidee der Herren Hecker, Heyen und Stelkens-Kobsch ist ein effizientes Verfahren zur Erkundung von Bodenschätzen aus der Luft, die so genannte Fluggravimetrie. Mit ihrem START UP **GRAVIONIC** lokalisieren sie »Hot Spots«, also Kerngebiete für die Erkundung von Bodenschätzen aus der Luft. Dabei wird die Erdanziehungskraft durch einen Beschleunigungssensor vom Flugzeug aus gemessen. Die Anziehungskraft wird durch Dichteunterschiede in der Erdkruste beeinflusst. So ist die Dichte von Erdöl geringer als die von Gestein. Das Team wünscht sich Kontakte zu Entscheidern in der Öl- und Montanindustrie, um seine Dienstleistung besser am Markt zu etablieren.